

Theater in die Oberschule!

Der Fachverband für Theater in der Schule fordert die Einführung und Sicherung des Faches Theater in der Sekundarstufe 1

Kaum ein Unterrichtsfach der Klassen 5-10 erscheint in so vielfältiger Gestalt wie das Fach *Theater*, ehemals *Darstellendes Spiel*. Als Wahlpflichtkurs, Arbeitsgemeinschaft, Profilklassenunterricht oder Bestandteil eines Lernfeldes – Theater taucht vor allem dort in Stundentafeln der Sek 1 auf, wo engagierte LehrerInnen dieses künstlerische Fach zu ihrer Sache machen.

Ein kontinuierliches und verpflichtendes Angebot von Fachunterricht in den ästhetischen Fächern sichert die Einlösung des Bildungsanspruchs der Oberschule!

SchülerInnen erfahren die vielfältigen Formen des Theaterspielens als eine überzeugende Möglichkeit, sich den Themen ihres Lebens anzunähern und sich künstlerisch mit ihnen auseinander zu setzen.

Außerdem trägt Theater in besonderer Weise zur Entwicklung der Schulkultur bei. Es kann durch seine ganzheitliche Arbeitsweise die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und Kreativität fördern.

Das Fach Theater muss verbindlicher Bestandteil der kulturell-ästhetischen Bildung in der Sek 1 werden! Die Fächer der ästhetischen Bildung können durch Kooperationsprojekte mit außerschulischen Einrichtungen nicht ersetzt, sondern ergänzt werden.

Das Fach Theater wird von grundständig ausgebildeten TheaterlehrerInnen unterrichtet! Deren Ausbildung kann langfristig nur von Hochschulen und Studienseminaren geleistet werden. Solange nicht genügend Hochschulen einen Lehramtsstudiengang im Fach Theater anbieten, müssen TheaterlehrerInnen in systematischen Weiterbildungsprogrammen qualifiziert werden.

Christiane Brunßen

Nadia Makhali

Fachverband für Theater in der Schule Bremen e.V. (FaTS)

Bremen, d. 27.3.2011

